

Universität des Saarlandes Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer der Universität des Saarlandes (KWT)



Sarah Fitsch, Jens Krück
Campus Geb. A1 1
66123 Saarbrücken
Tel 0681-302 2656
Fax 0681-302 4270
s.fitsch@univw.uni-saarland.de, j.krueck@univw.uni-saarland.de
www.uni-saarland.de, www.kwt-uni-saarland.de

Die Universität des Saarlandes ist eine Volluniversität, deren Profil durch die Schwerpunktbereiche

- Informatikwissenschaften,
- Internationalisierung und Europa,
- sowie NanoBioMed – Leben und Materie

bestimmt wird. Dabei ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern aus Medizin, Biologie, Chemie, Biochemie, Experimentalphysik, Pharmazie, Materialwissenschaft und Bioinformatik die unentbehrliche Basis für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Forschung und Entwicklung im Gesundheitssektor.

Auch auf dem Campus der Uniklinik in Homburg sind hervorragende Voraussetzungen gegeben, um auf interdisziplinärer Ebene medizinische Forschung zu betreiben. Von A wie Augenklinik bis Z wie Zahnklinik sind in Homburg alle großen medizinischen Fachrichtungen vertreten.

Im Umfeld der Universität sind bedeutende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen angesiedelt, unter anderem zwei Max-Planck-Institute, zwei Fraunhofer-Institute, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), das Leibniz-Institut für Neue Materialien (INM), das Leibniz-Zentrum für Informatik Schloss Dagstuhl und das Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS). Sie kooperieren eng mit der Universität und tragen wesentlich zur Leistung der Universität bei.

Die Zusammenarbeit mit der Industrie hat eine lange Tradition an der Saar-Uni. Die Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer (KWT) ist zentraler Ansprechpartner, wenn Sie mit der Universität des Saarlandes zusammenarbeiten möchten. Sie fördert und unterstützt den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern der Universität und Unternehmen und informiert in einem persönlichen Gespräch unverbindlich über die vielfältigen Kooperationsmöglichkeiten.